

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich



Sturmfluten 24,80 €

Bildband, 224 S., großformatige Fotos. Erhältlich in jeder Buchhandlung oder im SKN-Kundenzentrum, Norden

137. JAHRGANG / NUMMER 289

DONNERSTAG, 9. DEZEMBER 2004

0,90 EURO / H 5517

FLORIAN

Weihnachtstüten

Kindergärten und Spielkreise haben gute Gründe, den Norder Weihnachtsmarkt und insbesondere den Weihnachtsmann zu besuchen. Denn neben heißem Apfelsaft, Kinderberlinern und einer Karussellfahrt erhalten sie Weihnachtstüten mit Leckereien wie Schokoladenweihnachtsmännern und vieles mehr. Die Norder Werbegemeinschaft spendiert 1500 solcher Tüten, die auf dem Weihnachtsmarkt an die Gruppen ausgeteilt werden. Wer möchte da nicht wieder Kind sein?

LOKALES

Baltrum – Die Station Baltrum der DGzRS hat ein neues Seenotrettungsboot erhalten. [Seite 14](#)

Norden – Das aktuelle Nordsee Magazin ist da. [Seite 28](#)

Norden – Junior-Unternehmen vom Gymnasium stellt neue Produkte vor. [Seite 31](#)

SPORT

Norden – Zwölf Kämpfe sind am kommenden Sonnabend beim internationalen Box-Turnier des BC Norden in der Wildbahnhalle geplant. Im Blickpunkt stehen dabei die BCN-Lokalmatadore Alexander Belsch und Olaf Pototzki, die auf starke Gegner treffen. [Seite 12](#)

DAX 4201 -0,27% 4212 (Vortag)
DOW JONES +0,43% 10 485 10 440 (Vortag)
ZINSEN Umlaufrendite 3,36% 3,37% (Vortag)
EURO EZB-KURS 1,3316 \$ 1,3425 \$ (Vortag)

Stand: 18.50 Uhr

WETTER

HEUTE 5°

FR 4° | **SA** 3°

Hochwasser Norddeich
9. Dez.: 08.28 Uhr 21.09 Uhr
10. Dez.: 09.25 Uhr 22.00 Uhr

SCHLAGZEILEN

POLITIK

Bei Opel zeichnet sich eine Lösung ab

NORDWEST/BREMEN

Land wird Grundstücke und Gebäude nur schlecht los

WIRTSCHAFT

1,4 Prozent Wachstum für 2005 erwartet

SPORT

Nachspiel bei Werder-Auftritt in Valencia

PANORAMA

Bankchef gibt Mordauftrag gegen missliebige Journalistin



Tourismuskonzept: Verpflichtung für eine intakte Natur

Stadt Norden ist gestern Abend in Hannover mit dem Umweltpreis 2004 ausgezeichnet worden

Hannover/Norden/ma – Die Stadt Norden ist gestern Abend in Hannover mit dem Umweltpreis 2004 ausgezeichnet worden. Bürgermeisterin Barbara Schlag nahm den Preis im Rahmen eines Festaktes im Gästehaus der Landesregierung von Umweltminister Hans-Heinrich Sander in Empfang. Sander ist Vorstandsvorsitzender

der Niedersächsischen Umweltstiftung, die den Preis, der entscheidende und vorbildhafte Leistungen zum Schutz und Erhalt der Umwelt würdigt, zum dritten Mal auslobte. Das Projekt stand in diesem Jahr unter dem Motto „Kooperationen und Netzwerke“.

Insgesamt wurden 10 000 Euro vergeben. Der erste Preis

– dotiert mit 7000 Euro – ging an die Lebensgemeinschaft Sonnenhof in Vechta. Den zweiten Preis (2000 Euro) erhielt die Stadt Norden für das Kooperationsprojekt „Förderung des nachhaltigen Tourismus in der niedersächsischen Küstenregion“ (Tourismusleitbild). Das von einem Netzwerk aus Akteuren unterschiedlichster gesellschaftli-

cher Gruppierungen getragene nachhaltige Tourismuskonzept zeichne sich durch eine von allen Beteiligten gemeinsam anerkannte Verpflichtung für eine intakte Natur aus. „Dass ein Konsens zwischen Wirtschaft und Natur- und Umweltschutz gerade in einer ökologisch höchst sensiblen Region gelungen ist, ist vorbildlich“,

lobte Sander.

„Hier wird eine Gemeinschaftsleistung gewürdigt, denn an dem Tourismusleitbild haben sich viele relevante Gruppen in Norden beteiligt“, freute sich Schlag über die Auszeichnung. Das Besondere an dem Projekt sei, „dass wir uns für eine nachhaltige Lösung eingesetzt haben“ (Seite 5).

Dornumer Bürger wollen Schloss kaufen

Schule soll langfristig gesichert werden

Das Kaufangebot an das Land ist am Montag abgegeben worden.

Dornum/fr – Eine gemeinnützige GmbH mit Dornumer Bürgern als Gesellschafter hat am Montag ein ernsthaftes Angebot an das Land Niedersachsen zum Kauf des Dornumer Schlosses abgegeben. Ziel ist es, die Realschule im Schlossgebäude langfristig zu erhalten. Hintergrund der eher ungewöhnlichen Aktion sind Bestrebungen der Landesregierung, sich aus finanziellen Gründen von Liegenschaften zu trennen, darunter auch das Schloss in Dornum. Das Land verlangte bereits im Sommer ein Mindestgebot von 1,25 Millionen

Euro. Der Rat Dornum hatte Ende September die Abgabe eines Kaufangebotes über 250 000 Euro durch die Gemeinde mehrheitlich abgelehnt. Die Gemeinde hat das Gebäude als Schulträger derzeit vom Land für jeweils ein Jahr gepachtet. Das Landesliegenschaftsamt lehnt wegen der Verkaufsabsicht einen langfristigen Pachtvertrag ab. Nach der Entscheidung des Rates sahen viele den Schulstandort Dornum in Gefahr. Unter ihnen Reint Janssen und Theodor Verwey, die gestern zusammen mit Bürgermeister Hinrich Braams (SPD), Verwaltungschef Dieter Erdmann, Schulleiter Herbert Gerdes und CDU/FBI-Chef Dirk Noosten die Pläne der Presse vorstellten (Seite 11).

Neue Sporthalle umstritten

Aurich – Handball-Zweitligist OHV Aurich rennt mit seiner Idee, eine neue Dreifachturnhalle zu errichten, nicht nur offene Türen ein. Jetzt äußerten mit Alfred Meyer (TuS Aurich-Ost) und Wilfried Theesen (MTV) die Vorsitzenden der beiden Großvereine Bedenken.

Die erfahrenen Funktionäre und Sport-Fachleute sind sich durchaus bewusst, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Sie weisen aber auch auf Alternativen hin. So könnten nach ihrer Meinung statt einer großen auch zwei kleinere Hallen neu gebaut werden (Seite 12).

Großkreis Ja: Die Frage ist, wann

Diskussion im „Grünen Salon“ in Norden vor 50 Zuhörern

Norden/mm – Der Großkreis Ostfriesland wird kommen, und wegen der sich verstärkenden Probleme muss er auch kommen. Die Frage ist, wann eine Kreis-Reform eingeleitet und wie sie umgesetzt wird. Darüber waren sich am Dienstagabend Thilo Hoppe (MdB, Bündnis 90/Die Grünen), Unternehmer Rolf Trauernicht (Großefehn), Aurichs Landrat Walter Theuerkauf, Rudolf Aelker (Kreistagsabgeordneter, Hage) und

Enno Hagenah (MdB, Hannover) einig. Sie diskutierten im Haus Vienna in Norden vor 50 Zuhörern die von Trauernicht angeschobene Großkreis-Idee.

Hoppes Regionalbüro will künftig alle zwei Monate zum „Grünen Salon“ einladen und aktuelle Fragen zur Diskussion stellen. Zu dieser Veranstaltungsreihe will Hoppe regionale Persönlichkeiten und Politik-Prominenz aus Bund und Land an einen Tisch

670 000 Euro für Norden?

Norden/ma – Die Stadt Norden kann für das Haushaltsjahr 2005 knapp 670 000 Euro Bedarfszuweisung erhalten, wenn sie bestimmte Bedingungen erfüllt. So muss sie sich vertraglich verpflichten, bestimmte – im Kontrakt 2007 bereits beschlossene – Maßnahmen in 2005 umzusetzen. Der Vertragsentwurf soll heute vom Rat verabschiedet werden (Seite 5). Die Zuweisung an die Stadt Norden wird übrigens eine der letzten Amtshandlungen der Bezirksregierung Weser-Ems sein, die bekanntlich zum Jahresende aufgelöst wird.

Musikschule soll privatisiert werden

Ausschuss: Umwandlung zu Mitte 2005

Aurich/ma – Die Mitglieder des Beirates der Kreismusikschule Aurich/Norden waren sich gestern einig: Die Musikschule soll eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) werden. Die Politiker beauftragten die Kreisverwaltung, einen entsprechenden Gesellschaftsvertrag zu entwerfen und Gespräche mit den betroffenen 27 Mitarbeitern zu führen. Die Umwandlung ist für Mitte des nächsten

Schuljahres – also im August 2005 – geplant. Kreisrat Frank Puchert will in der nächsten Sitzung einen Ausblick auf die nächsten vier bis fünf Jahre geben, „mit Einnahmen und Ausgaben, um der Politik zu sagen, von welchen Zuschussbedingungen wir künftig ausgehen müssen“. Eine Standortfrage werde es im Zusammenhang mit der Umwandlung jedoch nicht geben, betonte Puchert (ein weiterer Bericht folgt).

WEIHNACHTSMEILE MARIENHAFE



Wer seine Weihnachtseinkäufe am Freitag und Sonnabend in Marienhafen vornimmt, wird mit einem ganz besonderen Angebot überrascht. Die

Rosenstraße wird zur Weihnachtsmeile umfunktioniert – die Geschäftsleute verschenken ihre Mehrwertsteuer (Seiten 17 bis 22). FOTO: STROMANN



Auch nach der Umwandlung wird an der Norder Musikschule weiterhin Unterricht erteilt. Unser Foto zeigt Malte Prang mit seiner Lehrerin Cornelia Renz. FOTO: SAATHOFF